

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 4 (1882)

Heft: 41

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 41 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

An unsere verschiedenen Korrespondenten in eigener Sache. Wir bitten alljeitig, sich auf diesem Felde nicht weiter zu erweitern. Herr Schröter erklärte uns bei einem stattgehabten persönlichen Besuch seinerseits auf Ehrenwort, daß die in seinem an die schweizerische Zeitungsexpeditionen versandten Zirkulare enthaltenen Anzeigen nicht auf die "Schweizer Frauen-Zeitung" anzuwenden seien. Das unter Blatt nur aber das erste und mit Ausdruck des "Wochenblattes für Haushalt und Küche" das einzige spezielle Frauenblatt in der Schweiz ist, so bleibt uns trotz des gegebenen Ehrenwortes unklar, auf welches schweizerische Blatt der Vorwurf der Emanzipationsstiftel sonst wolle angewendet werden. Wir erwarten von Herrn Schröter hierüber gerne nähere Aufklärung. Wir könnten auch trotz der schriftlichen Androhung Herrn Schröters: "gegen uns den Weg der öffentlichen Vertheidigung unter juridischem Beistand zu betreten", seinem Begehr um Widerruf unseres Artikels "Zur Notiz" ic. nicht entsprechen, so lange Herr Schröter uns den Beweis schuldig bleibt, daß mit seinen hämischen Bemerkungen nicht die "Schweizer Frauen-Zeitung", sondern ein anderes Frauenblatt gemeint sei. Es scheint kaum glaubwürdig, daß Herr Schröter meinte, sich durch diese Machination in der ganzen Schweiz vor seinen ausländischen Konkurrenten schützen zu müssen. Wenn auch — wie die Gelehrten sagen — das Gewicht des Frauengebärs um ein bedeutendes leichter sein soll, als dasjenige der Männer, so ist doch (Gott sei Dank) der natürliche Menschenverstand beim weiblichen Wesen immerhin so weit entwickelt und in sein Empfindungsvermögen so weit gefäßt, daß es Wahrheit und Schein von einander zu unterscheiden versteht.

B. K. Ihre Annonce kostet 60 Rp. (in Marken).

Anbeantwortetes folgt in nächster Nummer.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehr sind für beidseitige Miththeilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen.

Ein gebildetes und geschäftserfahrenes Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als Verkäuferin oder Direktorin in einem guten Geschäft. Unter konvenienten Umständen wäre auch die selbstgeogene Uebernahme eines rentablen kleinen Geschäfts nicht ausgeschlossen. [588]

Gefällige Offerten befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Eine anständige Tochter, die den Beruf als Schneiderin betrieben hat, wünscht eine passende Stelle als Ladentochter oder Zimmermädchen. Eintritt baldmöglichst. [594]

Eine junge Tochter, welche das Hauswesen versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau. [587]

Eine zuverlässige Tochter aus guter Familie wünscht behufs Erlernung der französischen Sprache eine Stelle als Jungfer bei einer Dame oder Fräulein oder auch als Gehilfin in einem Töchter-Pensionate, wo sie mit den Pensionärrinnen französische Stunden nehmen könnte. — Anfragen und Offerten an die Expedition dieses Blattes. [571]

Gesucht:

Auf Anfangs November zu einer kleinen Familie in Rorschach ein im Kochen und andern Hausgeschäften gut bewandertes, braves Mädchen, das auch gute Zeugnisse vorweisen kann. Näheres bei der Expedition dieses Blattes. [584]

Gesucht:

Eine junge, brave, wohlerzogene Tochter achtbarer Eltern, die sich im Wirtschaftsfache ausbilden möchte, in einen Gasthof am Zürichsee. Eintritt sofort. [582]

Eine achtbare Frau, Witwe von 40 Jahren, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, wünscht eine Stelle als Haushälterin oder zur Beaufsichtigung von Kindern, denen sie wünschendfalls Unterricht in deutscher und französischer Sprache ertheilen könnte. Gefällige Offerten an die Expedition dieses Blattes. [583]

Es wünschen zwei solide Frauenzimmer in industrieller, angenehmer Gegend ein frequentes Verkaufsgeschäft unter annehmbaren Bedingungen zu übernehmen.

Offerten mit den nötigen näheren Aufschlüssen befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung". [589]

Eine tüchtige **Ladentochter**, soliden Charakters, die mit der Manufakturwarenbranche vollständig vertraut ist, wird bei hohem Salair in einem grösseren **Manufakturwaren-Geschäft** der Ostschweiz zu engagieren gesucht. — Eintritt baldmöglichst erwünscht. — Anmeldungen ohne gute Zeugnisse oder Referenzen finden keine Berücksichtigung. — Franko-Offerten sub Chiffre J. F. 270 befördert die Expedition dieses Blattes. [569]

Eine im Fache der Erziehung bewährte Dame (früher Lehrerin) wünscht zur Lebendigerhaltung ihres stiller gewordenen, eigenen, häuslichen Kreises einige Töchterchen guter Familien, im Alter von 6—14 Jahren, in Pflege zu nehmen. Gewissenhafteste Erfüllung übernommener Mutterpflichten Ehrensache und Empfehlungen hochachtbarer Persönlichkeiten geboten. [512]

576] Eine jüngere, gebildete, gut situierte Dame, Besitzerin einer grossen, gesunden Wohnung mit Garten-Anlagen in einer der besuchtesten Stadt des Aargaus, ist durch Todesfall alleinstehend geworden und wünscht nun Jemand aus gutem Hause in Pension aufzunehmen. Freundliches Familieneben voraussernd, hätte eine jüngere Person zugleich Gelegenheit, sich die Kenntnisse in der Führung einer geordneten Haushaltung zu erwerben. Die besten Referenzen stehen zu Diensten. Anmeldungen befördert unter Chiffre E H 100 die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Eine angehende **Modistin** (Westschweizerin), welche ihre Lehrzeit in Zürich gemacht und später zur weiteren Ausbildung in St. Gallen gearbeitet hat, sucht Stellung als Arbeiterin in einem Modesthöfchen. [575]

Bei

Frau Leuba in Rheinfelden (Kanton Aargau)

finden Töchter vom 14. Altersjahre an, welche französisch, deutsch und englisch, sowie alle weiblichen Arbeiten lernen wollen, freundliche Aufnahme. [586]

Eine gebildete Tochter aus sehr guter Familie sucht auf Ende dieses Jahres eine Stelle in einer feinen Familie, entweder als Stütze der Hausfrau oder zur Erziehung kleiner Kinder. Auch könnte sie sich als Gesellschafterin zu einer ältern Dame entschließen. Gefällige Offerten an die Expedition dieses Blattes. [554]

Für Eltern.

552] In dem Institut „La Cour de Bonvillars“ bei Grandson (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. — Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc. — Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher Clt. Jaquet-Ehrler.

Modes

Fr. Stapfer unt. Gasthof z. Schiff Limmatquai 10, Zürich. Modernst garnierte Damen- und Mädchen-Hüte für die Wintersaison. [590] Sollteste Bedienung in Waare und Preis.

Sparkochherde,

transportabel ausgemauert, mit Wasserschiff, à Fr. 40, 68, 75, 82 etc.

Regulirfüllofen, Waschkesselherde

lieferf billigst unter Garantie [493]

Zürcher Sparherdfabr., Seidengasse 14.

Familien-Pensionat

von Fr. Steiner, Villa Mon Rêve, Lausanne. [524] Sorgfältige Erziehung. — Familienleben. Gesunde Lage. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

Familien-Pension in Lugano.

469] In einer kleinen, achtbaren Familie finden einige junge Damen zur Erlernung der italienischen Sprache oder zur Kräftigung der Gesundheit freundliche Aufnahme. Schöne, gesunde Lage.

Referenzen: Madame Schnorf, Stadelhoferquartier 2, Zürich; Madame L. Isler-Vock, Wildegg; Herr Urs v. Arz, Fürsprach Solothurn; Herr G. Vegezzi, Fürsprach, Lugano.

Weitere Auskunft ertheilt bereitwilligst Wittwe Adele Flury-Rainois in Lugano.

Spezialität Rauchfreie Glättkekohlen aus entrindetem Buchenholz, löschenfrei, versendet franco St. Gallen, Winterthur, Frauenfeld, Zürich, Schaffhausen per 50 Kilo à Fr. 6. 25;

Fr. Römer, 574] Briefadr. Emmishofen, Thurgau.

Linoleum-Parquetböden

(Korkteppiche) für Zimmer jeder Art empfehlen als Spezialität

Jac. Bär & Cie., Arbon. Prospekte gratis auch bei der Expedition dieses Blattes. (O 113 A) [536]

Niederlage

der weltberühmten Metall-Putz-Pomade, die kleine Büchse à 15 Cts., die grosse à 40 Cts.

Leder-Appretur, p. Flasche 70 Cts.

Flüssiger Leim, p. Flasche 50 Cts. aus der chemischen Fabrik von Hermann Lubinski in Berlin bei

A. Custer zum »Neueck«, 565] Speisergasse 39, St. Gallen.

Für Hausfrauen!**Giftfreie Farben z. Selbstfärbn**

aller Art Stoffe in allen Farben und Nuancen, in Paqueten à 25 u. 50 Cts., mit genauer Gebrauchsanweisung, empfiehlt die

Hoch-Apotheke

v. C. Friederich Hausmann in St. Gallen. [548]

Wäschezeichen-Tinte

(Marking Ink), garantiert waschfertig, ohne den Stoffen zu schaden, kann als Stempelfarbe oder zum Schreiben mit der Feder benutzt werden.

Preis per Flacon 75 Cts., per 6 Flacons Fr. 4.—.

An Wiederverkäufer Rabatt. A. O. Werdmüller, Apotheker, 555] in Davos.

Feinstes Nähmaschinenöl, in Fläschchen à 50 und 90 Cts., in der

Apotheke Rothenhäuser, Rorschach.

Dépot der meisten Richter'schen Präparate: Painexpeller, Regulatingpillen. [558]

Wirklich reell! Nur um zu räumen!

Für Fr. 12. 50:

10 ganze Meter moderner Kleiderstoff,

8 ganze Meter carrierte Bettzeug,

3 Stück gute, weisse Taschentücher,

1 schönes, gr. Damenumschlagtuch,

3 Stück Handtücher. (MFL 1250/9 B)

Alles zusammen gegen Nachnahme von Fr. 12. 50, bei vorheriger Geldsendung von Fr. 13. 50 wird franco gesandt.

Niederlage von Frau A. Hempler, 567] Berlin N, Feldstr. 6.

Corsets

in grosser Auswahl von Fr. 2. 30 an bis Fr. 14. — empfiehlt [561]

A. Custer zum »Neueck«, Speisergasse 39, St. Gallen.

Walliser Trauben.

I. silberne Medaille für Walliser Trauben in Luzern 1881.

5 Kilo Brutto, sorgfältig verpackt, franco durch die Schweiz Fr. 5. — Jede Lieferung garantirt.

Candide Rey, Weinbergbesitzer à Sierre (Valais).

Für Fr. 15.

versende ich einen guten, achromatischen

Militär- und Reise-Gucker, auch für Theater passend, mit **Leder-Etui** und **Riemen** verschenkt. Objektive 43 mm. Durchmesser. **Grosses Sehfeld** und **Klarheit** garantirt.

E. Gautschi, Optiker und Fabrikant, in Lausanne, 541] 9 Rue de Bourg 9.

Neu erschienen und durch alle Buch- und Musikhandlungen zu beziehen: [593]

Im trauten Familienkreise.

Tanz-Album. Zehn leichte u. gefällige Tänze für Pianoforte componirt und mit Fingersatz versehen von

Edwin Kreutzer, Op. 7. Preis 2 Fr.

Gebrüder Hug, Zürich, Basel, Strassburg, St. Gallen, Luzern, Constanz. Urtheil: "Es liegt Gemüth in diesen Weisen; sie sind ganz herzig und fallen leicht in's Gehör."

**Blutarmuth**

(Bleichsucht, weißer Fluss). Schwächezustände, Krankheiten des Magens, der Haut (Flechten etc.), Nervenleiden, Geschwüre aller Arten heilt nach einfacher Methode (durchaus wissenschaftlich) mit brillantem Erfolge brieflich [549]

Spezialarzt Dr. Buck, Netstal (Glarus).

Billigen, grünen

Mocca-Kaffee

499] von ausgezeichnetem, wohl-schmeckendem Aroma verkauft en détail per Pfund à Fr. 1. 20

G. Winterhalter, Nr. 6 Multergasse Nr. 6, in St. Gallen.

En gros et en détail. — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Email- und Metallwaaren-Fabrik Zug.

Von grösster Wichtigkeit für jede

Haushaltung

[591]

und besonders für

Hôtels, Restaurants und Pensionen

sind unsere aus **Nickel, plattirtem Eisenblech** (Patent) gefertigten

Haus-, Tafel- und Küchengeräthe.

Dieselben sind:

so schön und dauerhaft im Glanze wie **Silber**, weil sich die dem Eisenbleche aufgeschweissten, aus reinem Nickel bestehenden Platten nicht abnutzen —

— also keine blos galvanische Vernicklung —

so unzerstörbar wie **Eisen**, weil ihr Kern aus Eisenblech besteht;

wohlfeiler als **Porzellan**, weil durch ihre Unzerbrechlichkeit ihr ohnehin schon mässiger Preis ein sehr billiger wird;

brauchbarer als andere Geschirre, weil sie jeder **Küchen-** und **Obstsäure** widerstehen und auch auf **offenem Herdfeuer** ihren Glanz und ihre Dauerhaftigkeit nicht einbüßen.

Die Uebelstände der meisten andern Geschirre, wie das **Rosten** der Eisenwaare, der **Grünschan** der Kupferwaare, das **Matt-** und **Gelbwerden** der Alpaca- und Neusilberwaare etc., werden hier **absolut vermieden**.

Ihre **Reinhaltung** ist müheles (Abwaschen mit heissem Wasser nach Gebrauch oder Auskochen in Seifen- oder Sodawasser).

Speziell machen wir aufmerksam auf

Kaffee- und Thee-Bretter,

einfach glatt oder **reich dekorirt**, durch Schönheit und Dauerhaftigkeit gleich ausgezeichnet.

Wir fabrizieren ferner: **emailierte** Eisenblechwaare, blau, braun und weiss, ganz weiss und dekorirt,

verzinnte und **geschliffene** Eisenblechwaare,

sowie auf Bestellung: **galvanisch vernickelte** Messingblechwaare,

und empfehlen uns unter Zusicherung prompter und sorgfältiger Bedienung bestens.

(O F 9199)

Email- und Metallwaaren-Fabrik Zug.

G. Heitz, Handelsgärtner, in Basel,

empfiehlt sein

Blumen-Magazin, Barfüsserplatz 3,

reich assortirt in Blumen und Blattpflanzen für Zimmer- und Fenster-Dekoration.

592] Prompte und geschmackvolle Ausführung aller Aufträge in Binderei für jeglichen Anlass; sorgfältige Verpackung und Versandt für auswärts.

Überdies finden sich fortwährend vorrätig aller Art **gärtnerische Quincallierie-Artikel**: Jardiniere, Etagieren, Blumentische, Einzelständer, Cache-pots, Hängevasen, Blumentöpfe, Hyazinthengläser etc. etc.

Auswahl einheimischer und exotischer Sing- und Ziervögel, Goldfische, Aquarien. Reiche Sammlung Muscheln und Korallen. — Gärtnerische Instrumente, Gerätschaften und Materialien. — Nähere Auskunft gerne brieflich.

Ausverkauf von Glaswaaren.

581] Wegen Mangel an Raum und um für die Weihnachts-Saison mehr Platz zu gewinnen, liquidire ich meine sämtlichen

Glas- und Krystall-Waaren

zu **Ankaufspreisen**. — Ich erlaube mir, die Tit. Damenwelt auf diese günstige Gelegenheit zum Einkauf von **Aussteuer- und anderen Geschenken** höflichst aufmerksam zu machen. Hochachtend

J. Lämmlin zum Multerthor, St. Gallen.

Med. Dr. Meister in Oerlikon bei Zürich.

Leberkrankheiten und Magenleiden.

40jährige Praxis.

585] Sprechstunden täglich von 12—2 Uhr.

Bruchbänder

jeder Art für **Männer, Frauen, Knaben** und **Kinder** in grösster Auswahl, von billigster bis hochfeinster Ausstattung, in durchaus guter, solider Qualität, empfiehlt zu billigsten Preisen und versendet auf Wunsch in passender Auswahl die

Engel-Apotheke Rothenhäusler, Rorschach.
(Allopathische und homöopathische Offizin.)

Chr. Schmidt, Nekarsulm (Würtemb.):
Strickmaschinen.

Einzig prämiert, Stuttgart 1881: Silb. Medaille.
Vertreter für die Schweiz: [537]
Oechslin & Vogel, Schaffhausen.

Kunst-Portraits

und [459]

Stempel aller Arten

von

PAUL RENHAS,
Sprach- u. Stenographielehrer,
Rorschach.

Gestickte Vorhangstoffe,
Bandes & Entredeux

liefer billigest [418]

Eduard Lutz in St. Gallen.

Muster sende franco zur Einsicht.

oooooooooooooooooooooooo
Tuf- oder Tropfsteine
in interessanten Gebilden
können stück- und parthienweise be-
zogen werden im „Landhaus“, Neu-
dorf-St. Fiden.

[534]

Granze Wagenladungen für grössere Gruppen-Anlagen zu bedeutend reduzierten Preisen. Gartenbesitzer und Gärtner werden hierauf besonders aufmerksam gemacht. Kleine Stücke für Aquarien, Verzierung v. Blumentöpfen, Einfassungen von Beeten etc., je nach Auswahl, ebenfalls billig. — Versendungen (nur nach getroffener Auswahl) in guter Verpackung.

Der Universal-Kochtopf

von G. Fietz & Sohn in Wattwil

ist das **beste** und **billigste** Küchengeräth. In jedem Herd und Ofen verwendbar. Saubere Arbeit in Kupfer mit durchaus reiner Verzinnung. Kein Anbrennen der Speisen möglich. Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede Gefahr. Grosses Zeit- und Holzersparniß garantiert.

Vorrätig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unsreits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.

Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“
im „Landhaus“ in Neudorf-St. Gallen.

Den verehrlichen Müttern die ergebene Anzeige, dass ich in meinem Filialgeschäfte, Speisergasse Nr. 40 in St. Gallen, neuestens den Artikel

[529]

Kinderkleidchen und Mäntelchen

für **Herbst** und **Winter** in ganz- und halbwollenen Stoffen für Mädchen von 1 bis 12 Jahren eingeführt habe. Diese Kleidchen zeichnen sich ganz besonders durch vorzügliche Schnitt und Eleganz aus. Da ich sie in grosser Masse eingekauft, bin ich im Falle, sie zu billigsten Ansätzen zu veräußern. Preis der **Mäntelchen** Fr. 4.30 bis Fr. 15. der **Kleidchen** Fr. 7 bis Fr. 28.

J. Kuhn-Kelly, Filiale St. Gallen.

Auswärtige Bestellerinnen belieben das vordere Maass vom Hals-ausschnitt bis unten am Saum des Kleidchens in Centimeter anzugeben. Die Maasse variiren von 48—90 Centimeter. Je nach Umständen werden auch Ansichtssendungen gemacht.

Holländische Blumenzwiebeln

als: **Hyacinthen, Tulpen, Crocus** etc., in reicher, vortrefflicher Auswahl, empfiehlt zu billigsten Preisen

545]

Sam. Friedli, jun., Bern.

Cataloge gratis und franko.